

Wir gratulieren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

verschiedenen Anbietern zu vergleichen, oder er kann Neues, ihm bisher Unbekanntes kennenlernen. Ein Besuch an der EXPOVINA lohnt sich für jeden Weinfreund vor allem dann, wenn er gezielt vorgeht.

Dürfen wir Sie zum Schluss bitten, dem Wein, pardon dem Kulturgut Wein ein möglichst eindrückliches Kränzchen zu winden?

Gerne. Aber gestatten Sie, dass ich mich der Worte aus berufenerem Munde bediene. J. W. von Goethe sagte das so:
Der Wein erfreut des Menschen Herz.

Und die Freudigkeit ist die Mutter aller Tugenden.

«Kännsch der Underschiid zwüschet eme Oberscht und eme Fischer? — Nei? Es isch au keine: Beidi lueged uf de Zapfe».

(Wobei immer noch auszumachen bleibt ob mit dem Zapfen des Oberst der Flaschenkorken oder der Sold gemeint ist).
**)

** Aus «Hauptme, Füsilier Witzig»
Witze, gesammelt von Fritz Herdi
Nebelspalter-Verlag

Wir gratulieren:

Grosserfolg in der Fourierschule III/82

Aus der Fourierschule III/82 waren 83 Sektionsbeitritte zu verzeichnen, von 90 angehenden Fourieren, FHD- und HD-Rechnungsführer(-innen) *interessierten sich also fast alle für das Mitmachen im Schweizerischen Fourierverband.*

Das erfüllt uns mit grosser Genugtuung. Am 12. Oktober hatte die Fourierschule III/82 den Patrouillenlauf durchgeführt. Mit 3 Std. 23 Min. siegt die Patrouille 19 mit den Korporalen Menzi, Bicker und Auer. Jeder durfte einen gravierten Zinnbecher des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV/ASF) als Anerkennung entgegennehmen.

Bei der Bewertung der Postenarbeiten (total 120 Punkte) siegte mit der schönen Punktzahl von 108 Kpl Dürst Martin.

Wir gratulieren zu den erreichten Leistungen und heissen alle Kameradinnen und Kameraden in unseren Sektionen herzlich willkommen.

Da diese Novembernummer in der Fourierschule IV/82 als Beleg-Exemplar verteilt wird, gebe ich der Hoffnung Ausdruck, dass sich auch von dieser Schule ein ebenso hoher Prozentsatz zum Mitmachen im SFV/ASF entschliessen möge!

Four Spinner Georg
Präsident der
Zentraltechnischen Kommission

An unsere freien Abonnenten

Dürfen wir die Freien Abonnenten bitten, den Abonnementsbetrag von Fr. 23.— für das Jahr 1983 auf unser Postcheckkonto

Nr. 80 - 18908 «Der Fourier», Zürich

zu überweisen. Sollte der Betrag bis Ende Januar nicht eintreffen, müsste er per Nachnahme erhoben werden.

Ein Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.

Redaktion und Verlag